



**BUSINESS
CLUB**
FRANCE-AUTRICHE

Von der Destination zur Marke
Kitzbühel
16.02.2026 | 19:00 Uhr

**MITGLIEDSCHAFT –
KOMMEN SIE ZU UNS**

Schreiben Sie sich über
unsere Website ein:

<https://shorturl.at/KKQQG>

Zusammenfassung

Bei einem Treffen des Business Club France-Autriche, das sowohl online als auch vor Ort im Hotel CitizenM stattfand und von der Präsidentin Melitta Schneeberger organisiert wurde, diskutierten die Teilnehmer über die Rolle des Tourismus in Kitzbühel und seine Bedeutung für die österreichische Wirtschaft – ein Sektor, der eng mit der Identität Österreichs und der alpinen Lebensart verbunden ist.



Unter den Anwesenden sprach der Ehrensator André Trillard über die Olympischen Spiele und betonte die Bedeutung der Freundschaft zwischen den Alpenvölkern, insbesondere zwischen Frankreich und Österreich.



Susanne Kraus-Winkler
Foto: Nadine Studeny

Susanne Kraus-Winkler, ehemalige Staatssekretärin für Tourismus und heute Bundesobfrau der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich, erinnerte daran, dass der Tourismus rund 250.000 Menschen beschäftigt und 6,3 % des Bruttoinlandsprodukts ausmacht. Im Jahr 2025 verzeichnete Österreich 157 Millionen Nächtigungen und 48 Millionen Ankünfte – ein Rekordjahr.

Die Tourismusedirektorin von Kitzbühel, Viktoria Veider-Walser, modernisierte im Jahr 2024 das ikonische Gams-Logo, ein Projekt, das unter Einbindung von 140 Partnerunternehmen umgesetzt wurde.



Viktoria Veider-Walser
Foto: Kitzbühel Tourismus

Eingebettet im Herzen der Tiroler Alpen verkörpert Kitzbühel die Eleganz und Tradition des österreichischen Tourismus. Die Destination weist die höchste Dichte an Vier- und Fünf-Sterne-Hotels in Österreich auf und veranstaltet mehr als 170 Events pro Jahr. Weltweit bekannt ist die Stadt vor allem für die Hahnenkamm-Abfahrt auf der legendären Streif. Die Skifahrer erreichen dort Geschwindigkeiten von bis zu 145 km/h vor 45.000 Zuschauern, während nahezu eine Milliarde Fernsehzuschauer das Rennen weltweit verfolgen.

Auch wenn die Destination stark mit dem Skisport verbunden ist, findet nahezu die Hälfte der Nächtigungen inzwischen in der Sommersaison statt.

